



Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Protokoll

der ordentlichen Delegiertenversammlung

vom 30. April 2026, 20.00 Uhr

Restaurant Tscharnergut, Waldmannstrasse 21, 3027 Bern

Teilnehmende

Vorstand Familiengärtner-Verband Bern

Scheidegger Peter	Präsident/Vorsitz
Länzlinger Theres	Vizepräsidentin/Sekretärin/Protokoll
Scheidegger Peter	Kassier
Cortesi Jacqueline	Regionalvertreterin Bern Stadt

Delegierte der Vereine und Genossenschaften FGVB

Steiger Dominik	Präsident FGV Brückfeld-Enge
Bühler Michel	Präsident VfG Bümpliz
Rissi Marion	Co-Präsidentin FGV Burgfeld
Von Ah Elisabeth	Sekretärin FGV Burgfeld
Mati Cyril	Präsident FGG Eymatt
Mahrer Andreas	Unterhalt FGG Eymatt
Schwarzer André	Präsident FGG Jorden
Hirsig Barbara	Vizepräsidentin FGG Jorden
Petritsch Hanspeter	Präsident FGV Löchligut
Petritsch Ursula	Sekretärin FGV Löchligut
Goetschi Beat	Präsident FGV Nordquartier
Hubacher Cornelia	Präsidentin FGV Bern-Ost
Kauer Patrick	Vizepräsident FGV Bern-Ost
Mende Claudia	Präsident FGG Selhofen
Grüssi Nicolas	Bauobmann FGG Selhofen
Palm Christian	Präsident FGV Südwest
Werren Lotti	Kassierin FGV Südwest
Lüscher Dieter	Präsident FGG Zollikofen
Sollberger Cedric	Bauobmann FGG Thormannmätteli

Gäste

Engel Hansjürg	Stadtgrün Bern (SGB)
Alonge Giovanna	Sachbearbeiterin Stadtgrün Bern

Gäste FGVB

Länzlinger Theres	Ehrenmitglied FGVB und Vorstandsmitglied
Von Ah Elisabeth	Revisorin FGVB und Delegierte FGV Burgfeld
Hochmuth Gerlinde	Revisorin FGVB

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Entschuldigungen Gäste

Kruit Marieke	Stadtpräsidentin Bern
Aebischer Matthias	Gemeinderat Bern
Schärer Christoph	Leiter Stadtgrün Bern
Meier Rahel	Präsidentin SFGV
Schäfer Helene	Ehrenmitglied FGVB
Blaser Martin	Ehrenmitglied FGVB
Schüpbach Rudolf	Ehrenmitglied FGVB
Wagner Hans	Ehrenmitglied FGVB
Lips Robert	Schatzungskommission FGVB

Entschuldigungen Vereine

Seyer Felix	Präsident FGG Thormannmätteli
-------------	-------------------------------

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle / Stimmenzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2025
4. Jahresberichte 2025
 - 4.1 Jahresbericht
 - 4.2 Schatzungskommission
5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
 - 5.1 Jahresrechnung 2025
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Demission
7. Wahlen
8. Anträge
- 8.1 Reglement Gartenberatung: die Entschädigung an den Gartenberater soll je Modul/Teilnehmer von CHF 5.00 auf CHF 8.00 erhöht werden
9. Budget 2026
10. Informationen Stadtgrün Bern / Verlinkung der vorhandenen Vereins- und Genossenschafts-Websites auf der Website von Stadtgrün
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Scheidegger begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Familiengärtner-Verbandes Bern. Namentlich begrüsst werden die Gäste Hansjürg Engel und Giovanna Alonge von Stadtgrün Bern, das Ehrenmitglied Theres Länzlinger, Gerlinde Hochmuth und Elisabeth Von Ah als Revisorinnen. Ebenfalls begrüsst werden die neue Präsidentin FGV Bern Ost, Cornelia Hubacher, die neuen Präsidenten André Schwarzer von der FGG Jorden und Michel Bühler vom VfG Bümpliz.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde fristgerecht versandt. Der Vorsitzende Peter Scheidegger macht auf das Abstimmungsverfahren aufmerksam.

Die DV wird für das Protokoll elektronisch aufgezeichnet und von Theres Länzlinger als Sekretärin verfasst.

Das Protokoll mit Namensnennungen und Voten wird ohne Einwand der Anwesenden auf der Website www.fgvb.ch veröffentlicht.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Bei der Vorbereitung der DV ist dem Präsidenten aufgefallen, dass das Traktandum 9, Anträge vor dem Traktandum 6, Budget 2026 behandelt werden muss.

Die Traktandenliste mit der Änderung 6. Anträge und 7. Budget sowie das Abstimmungsverfahren werden ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt.

2. Präsenzkontrolle / Stimmenzähler

Anhand der Präsenzliste sind die folgenden Personen anwesend:

Delegierte (Stimmberechtigt)	19
Vorstand	3
Revisorinnen	2 (davon eine Delegierte)
Ehrenmitglieder	1 (ein Vorstandsmitglied)
Gäste	2

Als Stimmenzähler amtiert Patrick Kauer.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2025

Das Protokoll wurde am 19. Dezember 2025 an die Präsidentinnen und Präsidenten per E-Mail versandt und ist auf der Website www.fgvb.ch aufrufbar.

Abstimmung:

*Das Protokoll wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.***

Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.

4. Jahresberichte 2025

4.1 Jahresbericht Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf den Seiten 1 bis 4 abgedruckt.

Abstimmung:

*Der Jahresbericht wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.*** Danke dem Präsident Peter Scheidegger für das Verfassen des Berichts.

4.2 Schatzungskommission

Der Jahresbericht der Schatzungskommission ist auf Seite 5 abgedruckt. Es gibt keine Bemerkungen.

Abstimmung:

*Der Jahresbericht wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.*** Besten Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.

5. Jahresrechnung / Revisorenbericht 2025

5.1 Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung ist auf Seite 9 und 10 abgedruckt. Peter Scheidegger erläutert die Erfolgsrechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'300.65

Der Gewinn von CHF 3'300.65 wird gemäss den **beiden Reglementen** des PR- und Härtefonds zu je 1/3 auf die beiden Fonds sowie dem Eigenkapital ungebunden zugewiesen.

5.2 Revisorenbericht 2025

Die Jahresrechnung wurde am 4. Februar 2026 durch die Revisorinnen von Ah Elisabeth und Gerlinde Hochmuth geprüft. Der Revisorenbericht ist auf der Seite 11 des Jahresberichtes abgedruckt. Es sind keine Bemerkungen zur Revision vorhanden.

Abstimmung:

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

*Die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2025 werden in der vorliegenden Form **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt**. Besten Dank an Peter Scheidegger für die grosse und genaue Arbeit.*

6. Anträge

Anträge von Seite der Vereine und Genossenschaften sind keine eingegangen.

Der Vorstand FGVB hat folgenden Antrag zum Reglement Gartenberatung:

*Die Entschädigung an den Gartenberater*in soll je Modul/Teilnehmer*in von CHF 5.00 auf CHF 8.00 erhöht werden.*

Seit der Einführung der Gartenkurse erhalten die Gartenberater*innen je besuchtes Kursmodul und Teilnehmer CHF 5.00. Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, die Entschädigung auf CHF 8.00 zu erhöhen. Die Vorbereitungen und Einladungen zu den Kursen sind von grosser Arbeit für den Gartenberater*in. Die Diskussion ist offen. Der Vorschlag aus der Versammlung ist bei CHF 10.00. Laut dem Kassier Peter Scheidegger ist die Erhöhung auf CHF 10.00 im FGVB verkraftbar.

Abstimmung Antragsänderung:

*Die Antragsänderung von CHF 8.00 auf CHF 10.00 wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt**.*

Abstimmung Reglement Gartenberatung:

*Die Erhöhung der Gartenberaterentschädigung von CHF 5.00 auf CHF 10.00 wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt**.*

Diese Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2026 in Kraft.

7. Budget 2026

Verbandsbeitrag je Pächterin/Pächter

An der Delegiertenversammlung im Oktober 2024 haben wir den Verbandsbeitrag an den FGVB auf Fr. 3.00 festgelegt. Fr. 22.00 gehen an den SFGV.

Das Budget 2026 ist im Jahresbericht auf Seite 12 abgedruckt. Wir budgetieren einen Verlust von CHF 1000.00.

Abstimmung: *Das Budget 2026 wird in der vorliegenden Form **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt**.*

8. Demissionen

Unser Präsident Peter Scheidegger hat bereits an der DV vom 11. April 2025 mitgeteilt, dass er auf die heutige DV von seinem Amt als Präsident zurücktritt.

Anlässlich der DV im Oktober 2025 hat sich Bisera Mitrevski als zukünftige Präsidentin gemeldet. Im Februar 2026 hat Bisera aus persönlichen Gründen ihre Kandidatur zurückgezogen.

9. Wahlen

Vorstand

Da sich niemand für das Amt als Präsident*in meldet, bleibt das Amt bis auf weiteres vakant. Peter Scheidegger ist es ein grosses Anliegen, dass die Geschäfte im FGVB weitergehen. Er übernimmt das Vizepräsidium von Theres Länzlinger und fühlt sich nicht degradiert. Diese Regelung gilt, bis ein Präsident*in gefunden und gewählt ist.

Abstimmung:

*Peter Scheidegger wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Vizepräsident gewählt**. Danke an Peter mit grossem Applaus.*

Die **Sekretärin Theres Länzlinger** stellt sich für eine weitere Periode von 2 Jahren zur Verfügung.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Abstimmung:

*Theres Länzlinger wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Sekretärin wiedergewählt.***

Der **Kassier Peter Scheidegger** stellt sich für eine weitere Periode von 2 Jahren zur Verfügung.

Abstimmung:

*Peter Scheidegger wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Kassier wiedergewählt.***

Peter und Theres danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Regionalvertreterin Bern-Stadt

Noch für ein Jahr ist unsere Regionalvertreterin im SFGV Jacqueline Cortesi gewählt.

Revisoren

Noch für ein Jahr gewählt ist Elisabeth Von Ah.

Zur Wiederwahl stellt sich Gerlinde Hochmuth.

Abstimmung:

*Gerlinde Hochmuth wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.***

Mit der Amtszeit im Jahr 2026 beendet Elisabeth Von Ah die möglichen 6 Jahre als Revisorin. Anlässlich der DV 2027 müssen wir somit eine neue Revisorin oder einen neuen Revisor wählen.

Die Amtszeit von 6 Jahren wird zur Diskussion gestellt. Sollte die Amtszeit nicht länger dauern oder ohne Amtszeitbeschränkung? Damit wir eine Änderung machen können, braucht es eine Statutenanpassung. Cyril Marti will auf die DV im Herbst einen Antrag stellen.

10. Informationen Stadtgrün Bern

Die Verlinkung der vorhandenen Vereins- und Genossenschafts-Websites auf der Website von Stadtgrün Bern wird auf die DV im Herbst verschoben.

Hansjürg Engel, Stadtgärten Bern, dankt für die Einladung. Stadtgrün Bern hat mit der Fachhochschule Bern zusammen ein Projekt gemacht und liessen 2 modulare Gartenhäuser bauen. Stadtgrün Bern hat im Moment keine Ressourcen, um das Projekt weiterzutreiben. Die Gartenhäuser sind zerlegt bei Stadtgrün Bern und werden gratis an einen Gartenverein abgegeben. Man darf sich melden.

Zur Revision der Garten- und Bauordnung wurde in 2 Arbeitsgruppensitzungen ein Entwurf gemacht. Die Rückmeldungen hatten den Fokus auf die Verständlichkeit, die Logik und vor allem auf die Durchsetzbarkeit der Garten- und Bauordnung gelegt. An der letzten Sitzung hatte Stadtgrün das Gefühl, dass inhaltlich alles so weit in Ordnung ist und im nächsten Schritt wird der Entwurf den Vereinen zugestellt, damit sie die Möglichkeit haben, den aktuellen Stand anzuschauen und auf alles Rückmeldungen zu geben. Wichtig ist es Hansjürg Engel in diesem Kontext noch einmal zu betonen, dass die Stadt Bern, vertreten durch Stadtgrün Bern, den Inhalt der Garten- und Bauordnung zu bestimmen hat. Es ist Stadtgrün Bern wichtig, dass es für die Vorstände der Vereine und Genossenschaften stimmt. Bis im September sollte der Entwurf inhaltlich überarbeitet sein und von der juristischen Seite her geprüft sein. Mit dem Layout bis Ende Jahr sollte alles druckfertig sein. Das Ziel ist, dass die Garten- und Bauordnung am 1. Januar 2027 in Kraft tritt.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Im letzten Jahr hat Stadtgrün Bern alle Gartenareale beprobt und in ein paar Arealen wurden Belastungsprobleme in den Böden festgestellt. Für die Sensibilisierung dieser Thematik will Stadtgrün Bern eine Bodenkampagne starten. Sie wollen aber auch verbindliche Vorgaben machen, die in einer Art und Weise für alle Leute zugänglich und verständlich sind, sowie umgesetzt werden können. Als Instrument wird Stadtgrün Bern es so machen, dass sie zusammen mit der Rechnung ein Merkblatt versendet. Die Merkblätter können auch auf der Website heruntergeladen werden. Es wird auch Hinweisplakate mit QR-Code in den Arealen geben. Die Merkblätter können sicher auch in den Aussenarealen Selhofen und Zollikofen abgegeben werden; sie sind Mitglieder im FGVB. Hansjürg Engel dankt allen für die angenehme Zusammenarbeit.

Giovanna Alonge überreicht im Namen von Stadtgrün Bern dem scheidenden Verbandspräsidenten Peter Scheidegger ein Picknickkorb für Zwei als Danke für seine grosse und geschätzte Arbeit. Den Wein zum Picknick hat er von Stadtgrün Bern bereits als scheidender Vereinspräsident an der Generalversammlung Jorden erhalten.

11. Ehrungen

Theres Länzlinger richtet folgende Worte an den scheidenden Verbandspräsidenten: «Lieber Peter, wie du bereits im Jahresbericht geschrieben hast, durften wir dich mit deiner grossen Unterstützung nach dem Krisenjahr 2014 an der DV im April 2015 in den Vorstand des FGVB als Sekretär wählen. Es war ein intensives Jahr mit Schaffung neuer Statuten und Reglemente. Wir sind noch heute froh über deine PC-Kenntnisse. Nach einem Amtsjahr hat Priska Wigger als Präsidentin demissioniert. Du hast dich spontan im Jahr 2016 gemeldet, das Präsidium zu übernehmen und bist jetzt schon 10 Jahre am Steuer. Vieles konnten wir gemeinsam erreichen. Die Zusammenarbeit mit den Gartenvereinen und Gartengenossenschaften hast du gepflegt. Mit Stadtgrün Bern haben wir einen guten Kontakt und eine grosse Unterstützung. Auch da war es dir wichtig, an den eingeladenen Sitzungen teilzunehmen, um die Interessen der Gärtnerinnen und Gärtnern zu vertreten. Lieber Peter, jetzt trittst du nach zehn Jahren als Präsident im Vorstand zurück und unterstützt uns als Kassier und Vizepräsident weiter. In Anerkennung der grossen Verdienste für das Familiengartenwesen ernennen wir dich zum Ehrenmitglied.» Theres überreicht Peter die Ehrenurkunde. Grosser Applaus an Peter.

12. Verschiedenes

Jacqueline Cortesi, Regionalvertreterin für Bern Stadt im Schweizer Familiengärtnerverband hat einen kurzen Rückblick über das letzte Jahr. Beim Schweizer Familiengärtnerverband stand das Jahr 2025 im Zeichen vom 100 Jahr-Jubiläum, 100 Jahre Engagement für den Erhalt der Familiengärten. Es wurde viel Medienarbeit gemacht. Partnerschaften konnten neu eingegangen werden mit Organisationen oder Projekten, zum Beispiel, wie es um den Erhalt oder der Förderung von alten Bohnensorten geht. Jacqueline hofft, dass wir in die nächsten 100 Jahre so gut starten, wie wir die ersten 100 Jahre bestanden haben. Vom Schweizer Familiengartenverband hat sie noch eine Bitte an die Vereinsvertreter. Die dem SFGV (Jolanda Müller) gemeldeten Adressdaten der Pächterinnen und Pächter sind die Basis für die Vereinsbeiträge sowie den Versand der Gartenzeitschrift «Jardin Vivant» bzw. «Gartenfreund. Der SFGV stellt fest, dass «Gartenfreunde» zurückkommen, weil sie unzustellbar sind. Zudem vermutet der SFGV, dass Pachtende nicht angemeldet werden. Die Aufforderung des SFGV: Bitte nehmt die Mutationen ernst.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Jacqueline Cortesi möchte auch erwähnen, dass wir vom FGVB im letzten Jahr oder zum Teil noch im Jahr 2024 versucht haben, die politischen Möglichkeiten auszuschöpfen. Wir wollen uns sichtbar, unsere Anliegen als Familiengärten und auch unsere Vorteile, die wir für die Bevölkerung und für die Biodiversität haben, bekannter zu machen. Wir waren beim Direktionsvorsteher Matthias Aebischer und haben uns dort sehr klar positioniert für das Anliegen «Erhalt der bestehenden Familiengärten» und auch, wenn es mal zu Aufhebungen kommen muss, weil andere Projekte vielleicht Priorität haben, dass man irgendwo Ersatzmöglichkeiten schafft und die ganze Planung schon frühzeitig einbezieht. Eine weitere Eingabe beim Mitwirkungsverfahren Kleefeld wurden gemacht. Dort soll ein Familiengarten aufgehoben werden. Es war ein bewegtes Jahr 2025 und Anfang 2026 mit relativ viel Aufwand. Jacqueline glaubt, dass es sich wirklich lohnt.

Wir hatten Kontaktversuche mit Quartierkommissionen der Stadt, um die Beziehungen auch dort zu verstärken. Es wäre wünschenswert, dass auch der Informationsfluss zwischen den Quartierkommissionen, die dann auch Behördencharakter haben, einen öffentlichen Auftrag wahrnehmen und uns unterstützen. Wir hoffen, dass wir in diesem Sinn und Geist etwas aktiv dazu beitragen können, dass unsere Familiengärten erhalten bleiben. Jacqueline wünscht allen ein gutes Gartenjahr, auch seitens des SFGV.

Ein weiterer Hinweis gibt Jacqueline zur Vorpremiere des Films «Unter Pflanzen», ein Perspektivenwechsel von Antshi von Moos, welcher am 6. Mai 2026 im Kellerkino Rex läuft und später in den Kinos gezeigt wird.

Der Vorsitzende Peter Scheidegger dankt den Anwesenden der DV für die konstruktive Mitarbeit. Einen besonderen Dank geht an Stadtgrün Bern sowie an die beiden Vorstandskolleginnen Theres und Jacqueline. Er wünscht allen ein gutes Gartenjahr.

Schluss der ordentlichen Delegiertenversammlung: 21.10 Uhr

Der Präsident



Die Protokollsekretärin

